

WOHNUNGSFÖRDERUNG

WOHNUNGSBAU

GEBÄUDEDATENBLATT



NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2019

GZ:

FÖRDERUNGSWERBER:

BAUORT:

KURZBEZEICHNUNG DES BAUVORHABENS
(Strasse – Block – Stiegenbezeichnung)

Der Ausführung zugrunde liegender **BAUBE-**
WILLIGUNGSBESCHIED / Zahl, Datum:

Letztgültige Pläne, die dem Energieausweis zu-
grunde liegen / Plannummer und -datum:

DATEN LAUT ENERGIEAUSWEIS

auf Basis der OIB-Richtlinie 6

Energieausweisdatum:

Energieausweisersteller:

Gebäudekenndaten

Brutto-Grundfläche	<input type="text"/>	m ²
Beheiztes Brutto-Volumen	<input type="text"/>	m ³
Gebäudehüllfläche	<input type="text"/>	m ²
Kompaktheit (A/V)	<input type="text"/>	1/m
Charakteristische Länge (lc)	<input type="text"/>	m
Mittlerer U-Wert (Um)	<input type="text"/>	W/(m ² K)
OI3 TGH-lc Kennzahl	<input type="text"/>	

Klimaregion	<input type="text"/>
Heizgradtage	<input type="text"/>
Heiztage	<input type="text"/>
Norm-Außentemperatur	<input type="text"/>
Soll-Innentemperatur	<input type="text"/>
Art der Lüftung	<input type="text"/>

ENERGIEKENNZAHLEN

Referenzklima

HWB _{Ref.RK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a
HWB _{RK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a
E/LEB _{RK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a
f _{GEE}	<input type="text"/>	

Standortklima

HWB _{Ref.SK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a
HWB _{SK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a
EEB _{SK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a
f _{GEE}	<input type="text"/>	
WWWB	<input type="text"/>	kWh/m ² a
HEB _{SK}	<input type="text"/>	kWh/m ² a



Bauteil- und Baukörperdokumentation

Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

1. Wände	Aufbau	Dicke (m)
1.1. Außenwände		
1.2. Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
1.3. Sonstige Wände		

2. Decken	Aufbau	Dicke (m)
2.1. Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile		
2.2. Decke über letztem Geschoß		
2.3. Decken gegen Außenluft und sonstige Decken		



Bauteil- und Baukörperdokumentation

3. Fußböden	Aufbau	Dicke (m)
3.1. Erdberührte Fußböden beheizter Räume		

4. Fenster	Rahmenkonstruktion	Verglasung
4.1. Fenster gegen Außenluft		
4.2. Dachflächenfenster		

5. Türen	(Rahmen)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft		
5.2. Türen gegen unbeheizt		

6. Sonstige Aufbauten (in den Punkten 1-5 nicht berücksichtigt)



Art der Heizung (detaillierte Beschreibung)

Gemäß § 9 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2019 stellt der Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme eine Förderungsvoraussetzung dar.

Heizungsanlage

- Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie
- Anschluss an Fernwärme mit erneuerbarer Energie
- Anschluss an Fernwärme aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen
- monovalente Wärmepumpe unter Einhaltung der Mindesteffizienzkriterien des EHPA-Gütesiegels, wobei die Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems maximal 40° C beträgt
- Heizungsanlage mit Biogasäquivalent im Ausmaß von mindestens 33 % in Kombination mit einer Solaranlage sowie ALTERNATIVENPRÜFUNG

Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:

.....

.....

- Radiatorheizung Fußbodenheizung Sonstiges

Warmwasserbereitung (Elektro-direkt nur dezentral in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage mit mindestens 1 kwp je Wohnung möglich, wobei der Deckungsgrad nach Möglichkeit zu optimieren ist)

- Speicher zentral mit Zirkulationsleitung Wohnungsstationen Speicher je WE/RH

Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:

.....

.....



Basisförderung

	Anforderung HWB_{Ref,RK}	Zusatzanforderung	Punkte
<input type="checkbox"/>	$\leq 10 \times (1+3/lc)$	hocheffizientes alternatives Energiesystem	65

ODER

	Anforderung HWB_{Ref,RK}	Zusatzanforderung (für gewählte Zusatzanforderungen sind keine Punkte zuerkennbar, sie sind aber auf Seite 6 zu beschreiben)	Punkte
<input type="checkbox"/>	$\leq 14 \times (1+3/lc)$	<p>hocheffizientes alternatives Energiesystem</p> <p>in Verbindung mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> thermischer Solaranlage (mind. 1 m² je WE) oder <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage (mind. 0,5 kwp je WE) oder <input type="checkbox"/> Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung 	65



Zusatzförderung bis 100 Punkte

<input type="checkbox"/>	<p>Photovoltaikanlage (bis 15 Punkte)</p> <p>Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:</p> <p>.....</p> <p>Anlagenleistung: kWp / Block</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage mit mind. 0,5 kwp je WE (10 Punkte) <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage mit mind. 0,75 kwp je WE (15 Punkte) <input type="checkbox"/> Erweiterung einer als Zusatzanlage gewählten Photovoltaikanlage auf mind. 0,75 kwp je WE (5 Punkte) 	<p>.....</p> <p>Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Solaranlage (bis 15 Punkte)</p> <p>Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:</p> <p>.....</p> <p>Kollektorfläche: m² / Block</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Solaranlage mit mind. 1 m² je WE (10 Punkte) <input type="checkbox"/> Solaranlage mit mind. 2 m² je WE (15 Punkte) <input type="checkbox"/> Erweiterung einer als Zusatzanlage gewählten Solaranlage auf mind. 2 m² je WE (5 Punkte) 	<p>.....</p> <p>Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Wohnraumlüftung (bis 10 Punkte)</p> <p>Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:</p> <p>.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher unter Verwendung von stromsparenden Ventilatoren (DC/EC) mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume (10 Punkte) <input type="checkbox"/> Einzelraumlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung für sämtliche Aufenthaltsräume (nicht als Zusatzanforderung der Basisförderung möglich) (3 Punkte) 	<p>.....</p> <p>Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Optimierte Gebäudehülle</p> <p>Erreichen eines HWB_{Ref,RK} von $\leq 12 \times (1+3/lc)$ statt $\leq 14 \times (1+3/lc)$</p>	<p>5 Punkte</p>



Zusatzförderung bis 100 Punkte

<input type="checkbox"/>	<p>Ökologische Baustoffe (bis 10 Punkte)</p> <p>Ol 3_{TGH-ic} Kennzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> (100 – 91 → 0 Punkte) (90 – 81 → 1 Punkt) (80 – 71 → 2 Punkte) (70 – 61 → 3 Punkte) (60 – 51 → 4 Punkte) (50 – 41 → 5 Punkte) (40 – 31 → 6 Punkte) (30 – 21 → 7 Punkte) (20 – 11 → 8 Punkte) (10 – 0 → 10 Punkte) 	<p>.....</p> <p>Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Sicherheitspaket</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse \geq RC3 (Türen sowie deren Einbau müssen der ÖNORM B5338 oder EN 1627 entsprechen) <input type="checkbox"/> alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS oder VSÖ Richtlinien, EN 50130, EN 50131 oder OVE-Richtlinie 2, in sämtlichen Wohnungen 	<p>3</p> <p>Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Begrünung (bis 5 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Teilbegrünung des Daches (2 Punkte) <input type="checkbox"/> überwiegende Gesamtbegrünung des Daches (4 Punkte) <input type="checkbox"/> begrünte Fassade (5 Punkte) 	<p>.....</p> <p>Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ökologische Garten- Freiraumgestaltung (mit einfacher planlicher Darstellung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gärtnerische und architektonische Gestaltung der Garten- und Freiraumflächen, welche über eine ausschließliche Anlage von Rasenflächen hinausgeht, sowie deren Planung und Umsetzung erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> - in einem überwiegenden Ausmaß im Verhältnis zur gesamten der Gestaltung zur Verfügung stehenden Fläche - durch qualifizierte Fachleute und Fachbetriebe (Ziviltechniker, Gartenarchitekten, Garten- und Landschaftsgärtner) - unter Bedacht auf die Nutzung der neu entstehenden Garten- und Freiraumflächen durch alle Altersgruppen - unter Verwendung heimischer Gewächse, welche den standortbezogenen klimatischen Verhältnissen entsprechen - unter Bedacht auf die Gestaltung, Umsetzung sowie weitere Pflege ohne Einsatz von Pestiziden, chemisch-synthetischen Düngern und Torf <p>Weitere Anregungen zur Gartengestaltung unter www.naturimgarten.at</p> <input type="checkbox"/> alternativ dazu Versickerung des Regenwassers auf Eigengrund 	<p>3</p> <p>Punkte</p>



Zusatzförderung bis 100 Punkte

<input type="checkbox"/>	<p>Außenliegender beweglicher Sonnenschutz</p> <p>Sämtliche Fenster (inkl. Fenstertüren und Dachflächenfenster) von Nord-Ost bis Nord-West werden mit außenliegenden, beweglichen Sonnenschutzeinrichtungen mit einem Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Sonnenschutz $g_{tot} \leq 0,15$ sowie einer für die Windverhältnisse am Standort geeigneten Gebrauchstauglichkeit, ausgestattet. Fenster in Allgemeinbereichen können alternativ mit Sonnenschutzverglasung ausgeführt werden.</p> <p>Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:</p> <p>.....</p> <p>$g_{tot} =$.....</p>	<p>5 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Leerverrohrung zur Nachrüstung von Ladestationen</p> <p>für Elektromobilität mit Abrechnung über den Wohnungszähler für alle Stellplätze (eine nachvollziehbare Beschreibung der Maßnahmen inklusive Übersichtsplan ist beizulegen)</p>	<p>5 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge in Tiefgaragen oder in Parkdecks mit mindestens zwei Geschoßen</p> <p>Anzahl der Stellplätze / Block</p>	<p>4 Punkte</p>
<input type="checkbox"/>	<p>alternativ dazu</p> <p>Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge innerhalb oder in Garagen außerhalb des geförderten Gebäudes</p> <p>Anzahl der Stellplätze / Block</p>	<p>2 Punkte</p>
<p>Summe der Punkte aus Energiekennzahl und Nachhaltigkeit (max. 100 Punkte)</p>		<p>..... Punkte</p>



Erklärungen und Fertigung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben sowie die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen.

Weiters bestätige ich hiermit, dass die Angaben hinsichtlich Materialien und Anlagen dieses Gebäudedatenblattes mit den Berechnungen des zugrunde liegenden Energieausweises übereinstimmen.

Die Berechnung erfolgte auf Basis der OIB-Richtlinie 6 in der Fassung der NÖ Bautechnikverordnung 2014.

.....
Ort, Datum

.....
firmenmäßige Fertigung des Energieausweiserstellers
(Name und Unterschrift)

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich,

- dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen
- dass für die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und für die angeführten Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird
- dass Abänderungen eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung bewirken können

.....
Datum örtliche Bauaufsicht
(Name und Unterschrift)

.....
Datum firmen- satzungsmäßige Fertigung des
Förderungswerbers
(Name und Unterschrift)